

Geltungsbereich:	Richtlinie	 ORTENAU KLINIKUM Offenburg-Gengenbach
Geltungsbereich	<b>Curriculum für die Weiterbildung  zum Facharzt für  Viszeralchirurgie (WBO 2006)</b>	

**Curriculum für die Weiterbildung zum Facharzt für Viszeralchirurgie gemäß der  
Weiterbildungsordnung 2006  
am Ortenau-Klinikum Offenburg-Gengenbach**

Einleitung

Das vorliegende Weiterbildungscurriculum beschreibt und strukturiert die derzeit im Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach mögliche Weiterbildung zum Facharzt für Viszeralchirurgie. Grundlage dieses Curriculums ist die Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg (WBO 2006 - Stand: 01.02.2016). In der Weiterbildungsordnung, ergänzt durch die Weiterbildungsrichtlinien, werden die an den Weiterbildungsgang gestellten qualitativen und quantitativen Anforderungen explizit erläutert.

**Weiterbildung zum Facharzt für Viszeralchirurgie**

Volle Weiterbildung 4 Jahre

**Weiterbildungsermächtigte Ärzte:**

Dr. med. B. Hügel  
Prof. Dr. med. U. Pohlen

**Kurzbeschreibung der Klinik**

Die 75 Betten umfassende Fachklinik am Standort Offenburg Ebertplatz, die auch Teil des Darmzentrums Ortenau ist, wird gemeinsam durch Dr. Bernhard Hügel und Prof. Dr. Uwe Pohlen geleitet. Beide Chirurgen haben unterschiedliche Schwerpunkte – gemeinsam umspannen sie das breite operative Spektrum dieser Fachklinik, in der 21 Ärztinnen und Ärzte, 33 Pflegekräfte und acht Mitarbeiterinnen im Medizinisch Technischen Dienst tätig sind. Der Allgemeinchirurgie zugehörig ist das Wundzentrum.

Mit der Zertifizierung als "Kompetenzzentrum für minimalinvasive Chirurgie" bescheinigt die Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) das hohe Niveau der Offenburger Allgemeinchirurgie im Bereich besonders schonender Operationstechniken. Die Chirurgie in Offenburg ist derzeit (Stand 03/2017) die einzige Fachklinik im südbadischen Raum mit einer entsprechenden Zertifizierung, landesweit gibt es sechs, bundesweit 56 dieser Zentren.

Das chirurgische Spektrum umfasst die gesamte Viszeralchirurgie außer der Transplantationschirurgie:

Endokrine Chirurgie (Schilddrüsen, Nebenschilddrüsen und Nebennieren)

Hernienchirurgie (OP nach Lichtenstein, Laparoskopische transabdominelle Patch-Plastik (TAPP), intraperitoneales Onlay-Mesh (IPOM), Sublay-Netzhernioplastik

Curriculum Facharzt Viszeralchirurgie	<b>Achtung:</b> Bei Printversion Aktualität beachten!!!!	Genehmigt: Dr. B. Hügel, Prof. Dr. U. Pohlen Am: 27.02.2017
Versionsnummer: 1 Geplante Revision: 01.11.2021		Erstellt: Dr. B. Hügel Seite 1 von 5

Geltungsbereich:	Richtlinie	 <b>ORTENAU KLINIKUM</b> <small>Offenburg-Gengenbach</small>
Geltungsbereich	<b>Curriculum für die Weiterbildung zum Facharzt für Viszeralchirurgie (WBO 2006)</b>	

Viszeralchirurgie (Magen- und Ösophaguschirurgie, Chirurgie des Gallensteinleiden, Chirurgie entzündlicher und tumoröser Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse, der Leber und der Gallenwege

Chirurgie tumoröser und entzündlicher Erkrankungen des Darmtraktes

Adipositaschirurgie

Minimal-invasive Chirurgie bei bauchchirurgischen Erkrankungen

Chirurgie von Enddarmkrankungen (Proktologie), z. B. Hämorrhoiden, Fisteln und transanale Tumorabtragungen, Levatorplastik

Ambulante Chirurgie

Chirurgische Endoskopie des oberen und unteren Verdauungstraktes (Gastroskopie mit entsprechender Intervention, PEG, Koloskopie mit Polypektomie, Mukosektomie und Laservaporisierung, ERCP mit Papillotomie, Stenteinlage und Steinextraktion, mechanische Lithotripsie

Ultraschalldiagnostik (Abdomen, Endosonografie Rektum, intraoperative Sonografie, sowie interventionelle Sonografie)

#### Wir bieten:

- An die Klinikabläufe angepasstes internes Curriculum
- Mentorensystem
- Einsatz in der Klinik im Rotationssystem, das einen Einsatz in allen Bereichen der Fachabteilung vorsieht
- Wöchentliche interne Fortbildung
- Überprüfung des Weiterbildungsverlaufes durch systematische Weiterbildungsgespräche und Anpassung an die Karriereplanung

#### Wir erwarten:

- Verantwortliches, patientenorientiertes Handeln
- Teamfähigkeit und kollegiale Zusammenarbeit
- Teilnahme an Bereitschaftsdiensten
- Engagement für die eigene Ausbildung und aktive Teilnahme an den klinikinternen Fortbildungen

Curriculum Facharzt Viszeralchirurgie	<b>Achtung:</b> Bei Printversion Aktualität beachten!!!!	Genehmigt: Dr. B. Hügel, Prof. Dr. U. Pohlen Am: 27.02.2017
Versionsnummer: 1 Geplante Revision: 01.11.2021		Erstellt: Dr. B. Hügel Seite 2 von 5

Geltungsbereich:	Richtlinie	 <b>ORTENAU KLINIKUM</b> <small>Offenburg-Gengenbach</small>
Geltungsbereich	<b>Curriculum für die Weiterbildung zum Facharzt für Viszeralchirurgie (WBO 2006)</b>	

### Besondere Aspekte der Weiterbildung:

#### Übersicht über den zeitlichen und inhaltlichen Umfang der Weiterbildung<sup>1</sup>

Zeitraum	Einsatzort	Lerninhalte/Tätigkeiten
1. Jahr	Station	<p>Vertiefung der erworbenen Fähigkeiten aus der Basis-Qualifikation, Ärztliche Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen, Vertiefung der erworbenen Fähigkeiten, Erwerb eingehender Kenntnisse der Qualitätssicherung, Einführung in den interdisziplinären Dialog, Erwerb von Kenntnissen multimodaler Therapiekonzepte, Erfahrungen im Umgang mit dem MDK.</p> <p>Insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ergänzende Ultraschallkurse</li> <li>• Kurs Psychosomatik</li> <li>• Grundkurs laparoskopische Chirurgie</li> </ul> <p>Sonographische Untersuchungen des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich Duplex-Sonographien der abdominalen und retroperitonealen Gefäße.</p>
	OP	<p>Eingriffe an der Haut und Weichgeweben bei entzündlichen und Tumor-Erkrankungen, Bauchwandbrüche, Leistenhernioplastiken, Katheter- und Port-Implantationen zur Chemo-, Ernährungs- und Schmerztherapie, Diagnostische Laparoskopien, laparoskopische Cholecystektomien und Appendektomien, Rektoskopien, Transanale Eingriffe.</p>
2. Jahr	Station	<p>Vertiefung der erworbenen Fähigkeiten, Erwerb eingehender Kenntnisse der Qualitätssicherung, Einführung in den interdisziplinären Dialog, Erwerb von Kenntnissen multimodaler Therapiekonzepte, Erfahrungen im Umgang mit dem MDK.</p> <p>Insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbaukurs laparoskopische Chirurgie</li> <li>• 3-monatige Betätigung in der Chirurgischen Endoskopie-Abteilung (Sigmoidoskopie, Coloskopie und Ösophago-Gastro-Duodenoskopie)</li> </ul>
	OP	<p>Zusätzlich:</p> <p>Konventionelle Cholecystektomien, Narbenhernioplastiken, offene und laparoskopische Adhaesiolysen, laparoskopische</p>

<sup>1</sup> Im Einzelfall sind Abweichungen vom Weiterbildungsverlauf möglich. Insbesondere können Weiterbildungsinhalte bezüglich des Zeitraumes verschoben werden. Die Qualität der Weiterbildung wird hierdurch nicht beeinträchtigt.

Curriculum Facharzt Viszeralchirurgie	<b>Achtung:</b> <b>Bei Printversion Aktualität beachten!!!!</b>	Genehmigt: Dr. B. Hügel, Prof. Dr. U. Pohlen Am: 27.02.2017
Versionsnummer: 1 Geplante Revision: 01.11.2021		Erstellt: Dr. B. Hügel Seite 3 von 5

Geltungsbereich:	Richtlinie	 <b>ORTENAU KLINIKUM</b> <small>Offenburg-Gengenbach</small>
Geltungsbereich	<b>Curriculum für die Weiterbildung zum Facharzt für Viszeralchirurgie (WBO 2006)</b>	

		(endoskopische) Hernioplastiken, laparoskopische Zystendekompressionen, Proctologische Operationen, Eingriffe am Dünndarm, Stoma-Anlage und -Korrektur, Ultraschallgesteuerte diagnostische und therapeutische Eingriffe.
3. Jahr	Station	Vertiefung der erworbenen Fähigkeiten, Einführung in das Begutachtungswesen. Insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungskurs laparoskopische Chirurgie</li> </ul>
	OP	Zusätzlich: Notfalleingriffe: Ileus, Peritonitis, Blutungen, Eingriffe bei Abdominaltrauma, Eingriffe an der Schilddrüse, Nebenschilddrüse und Nebenniere, Eingriffe im Retroperitoneum, laparoskopische Sigmaresektionen und Rechts-Hemikolektomien, laparoskopische Fundoplikatio, Colonresektionen, Eingriffe an der Milz einschließlich Organerhaltung, Operationen der Brustdrüse einschließlich Axilladisektion.
4. Jahr	Station	Vertiefung der erworbenen Fähigkeiten, Ausbau des Begutachtungswesens.
	OP	Zusätzlich: Thorakotomien im Zusammenhang mit Eingriffen an Oesophagus und Schilddrüse, Konventionelle Magenresektionen (und Antirefluxoperationen), Resezierende Eingriffe an der Leber, Biliodigestive Anastomosen, Eingriffe am Pankreas, Anteriore Rektumresektionen, Abdomino-perineale Rektumexstirpationen.

Nach einer Einarbeitungszeit von 3 Monaten Teilnahme am Bereitschaftsdienst.

Auf Station und In der Ambulanz/Notaufnahme Durchführung von Routine-, dann auch Notfall-Sonografien.

Insbesondere bei Gefäßpatienten Erlernen und Durchführung von Duplex-Sonografien.

Obligat ist für alle die Teilnahme an den Röntgen- und Stations-Besprechungen sowie den Fortbildungsveranstaltungen und Tumorkonferenzen der Chirurgischen Klinik.

Zusätzlich aktive Beteiligung an und in den wöchentlichen Fortbildungen sowie Komplikations-, Morbiditäts- und Mortalitätsbesprechungen.

Curriculum Facharzt Viszeralchirurgie	<b>Achtung:</b> <b>Bei Printversion Aktualität beachten!!!!</b>	Genehmigt: Dr. B. Hügel, Prof. Dr. U. Pohlen Am: 27.02.2017
Versionsnummer: 1 Geplante Revision: 01.11.2021		Erstellt: Dr. B. Hügel Seite 4 von 5

Geltungsbereich:	Richtlinie	 <b>ORTENAU KLINIKUM</b> <small>Offenburg-Gengenbach</small>
Geltungsbereich	<b>Curriculum für die Weiterbildung zum Facharzt für Viszeralchirurgie (WBO 2006)</b>	

Begleitend und auf externen Fortbildungen: Erwerb und Vertiefung der vorgeschriebenen Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Weiterbildung.

### Interne Fortbildungen

Jeden Mittwoch 14:30 bis 15:30 Uhr

### Empfohlene externe Fortbildungen

Nach DGAV-Empfehlung

### Literaturempfehlungen

Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Annals of Surgery  
Coloproctology  
Der Chirurg  
European Surgery  
Zentralblatt für Chirurgie

### Link zum Facharzt-Weiterbildungskonzept des Ortenau Klinikums

<http://www.ortenau-klinikum.de/karriere-und-ausbildung/aerztliche-karriere/fuer-aerzte/facharzt-weiterbildungskonzept/#panel-9556>

### Link zur Landesärztekammer B.-W.

Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen  
<https://www.aerztekammer-bw.de/10aerzte/30weiterbildung/09/gebiete/index.html>

Curriculum Facharzt Viszeralchirurgie	<b>Achtung:</b> Bei Printversion Aktualität beachten!!!!	Genehmigt: Dr. B. Hügel, Prof. Dr. U. Pohlen Am: 27.02.2017
Versionsnummer: 1 Geplante Revision: 01.11.2021		Erstellt: Dr. B. Hügel Seite 5 von 5